

Zonta Code Maske 19

Haller Serviceclub beteiligt sich an weltweiter Kampagne gegen Gewalt

Schnelle Hilfe für Frauen in Notsituation

Der Zonta Club berichtet von steigender Gewalt. In Hall betelligen sich unter anderem Apotheken und Ärzte als Anlaufstellen für Opfer.

Schwäbisch Hall. Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen machte Zonta International auf die aktuelle Lage aufmerksam: Weltweit nehme die Gewalt zu. Deshalb sieht auch der Haller Club sich weiter in der Pflicht, sich gegen Gewalt an Frauen und Kinder einzusetzen, heißt es in einer Mitteilung.

Ein Drittel aller Frauen mache im Leben Erfahrungen mit häuslicher Gewalt. Corona habe das

Problem verschärft. Dies zeige ein Besuch im Haller Frauenhaus, welches an seine Kapazitätsgrenzen stoße. „Das Frühwarnsystem durch Kontakt mit Freunden oder in der Arbeit ist deutlich eingeschränkt durch die mit Corona verbundenen Kontaktbeschränkungen“, so Susanne Laukhuff, Präsidentin beim Zonta Club Hall. Die Täter seien meist im engsten Umfeld zu finden, im eigenen Zuhause dem vermeintlich

sicheren Ort, der aber damit lebensbedrohlich werden könne.

Für die Frauen sei das Thema mit großer Scham verbunden. Deshalb habe Zonta International die Aktion „Codewort Maske 19“ ins Leben gerufen. Damit kann jedes Opfer schnell und ohne ausführliche Erklärung beim ersten Kontakt um Hilfe bitten. Anlaufstellen sind neben den Jugendämtern und der Polizei alle Apotheken und Arztpraxen in Hall, die

den Aufkleber „Maske 19“ im Schaufenster haben. Zudem ist die Hotline rund um die Uhr kostenlos, anonym und in 18 Sprachen erreichbar: 08 00 / 0 11 60 16

Der Haller Club beteiligt sich erneut mit rund 130 Clubs bundesweit an der weltweiten Kampagne von Zonta International. Susanne Laukhoff berichtet stolz: „Der Zonta Club Hall konnte letztes Jahr verbunden mit der Aktion zahlreiche Aufklärungsgesprä-

che führen. Dieses Jahr ist eine öffentliche Aktion in der Haller Innenstadt leider nicht möglich, deshalb möchten wir über die Medien und das Tragen der ‚Zonta says No‘-Masken ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen setzen.“

Darüber hinaus könne jeder Einzelne etwas tun. Auf frühe Anzeichen und Warnsignale sensibel reagieren sowie immer ein offenes Ohr haben, schreibt der

Zonta-Club Hall. „Denn meist sprechen Betroffene mit Vertrauenspersonen aus dem eigenen Umfeld. Hier ist es wichtig, sofort Stellung zu beziehen und jegliche Gewalt zu verurteilen sowie diese zu ermutigen, sich Unterstützung zu holen.“

Kontakte Frauenhaus Hall: 07 91 / 9 46 44 64; fachbereichfksh@aol.com. Bundesweites Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“: 08 00 / 0 11 60 16.



Zonta begleitet den Tag gegen Gewalt an Frauen jährlich mit der Aktion „Orange your City“. Zu sehen ist Präsidentin Susanne Laukhuff.



ZONTA
INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Code
„Maske 19“



ZONTA SAYS NO

Überregionales 24h-Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen 0 8000 116 016

